



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 9/2013; Zugestellt durch Post.at

## Weihnachten

### Sich Zeit nehmen füreinander

Einen Weg der Ruhe miteinander gehen.  
Gelassen, mit neuer Kraft zurückkehren.

Es gibt Werte, die auch ohne schützende  
Verpackung Bestand haben.  
Dazu zählt das Vertrauen.

Dieses Vertrauen zu erwerben und zu erhalten,  
will ich mich bemühen.

Besinnliche Weihnachten,  
Gesundheit und Glück im neuen Jahr

wünscht Bürgermeister

*Hans Baumann*

## Martinikirtag 2013

Das Martinikirtagswochenende war heuer ein sehr großer Erfolg. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Vereine konnte den tausenden Besuchern ein vielseitiges Programm geboten werden.

*Bild: Hobbyausstellung in der Volksschule mit BGM Hans Baumann, Aloisia Oberreiter, Kulturreferent Hannes Piras und Lt.-Abg. Hermann Krenn*



## Weihnachtsmarkt im Altenheim

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der gemütliche Weihnachtsmarkt im Altenheim statt.

Besonders war dieses Jahr die musikalische Umrahmung durch die Musikschule Fröhlich, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Der Reinerlös unseres Marktes kommt den Bewohnern zugute und wird unter anderem zur Finanzierung des Heimausfluges verwendet.



*Wir möchten allen Besuchern auf diesem Weg für das zahlreiche Erscheinen danken.*

BGM Hans Baumann beim Rundgang durch die Gewerbeausstellung am Stand der Baufirma Schmid.



*Bild vlnr: BGM Hans Baumann, Baumeister Ing. Norbert Hartl mit Gattin und Vize-Bgm. Heinz Leprich.*

## Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Wie im Flug sind sie vergangen, die ersten zwei Monate als Bürgermeister von Frankenburg.

Eine Zeit, in der ich viel Positives erleben durfte und auch schon einiges umsetzen konnte. Eine kurze Zusammenfassung über das Geschehene ist in der Folge angeführt.

Was mich neben der allgemeinen Bürgermeisterstätigkeit besonders gefreut hat, waren die vielen Kontakte und Gespräche mit unseren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewern. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei all jenen bedanken, die mir nach der unschönen Bürgermeisterwahl zur Seite gestanden sind und mir Mut zugesprochen haben. Ich kann allen versprechen, dass ich auch weiterhin mit vollem Engagement für Frankenburg arbeiten werde.

Leider lässt die finanzielle Situation der Gemeinden weiterhin sehr zu wünschen übrig. Nur mit knapper Not konnten wir den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 mit 11,2 Mio. Euro ausgleichen. Es konnten damit nur die allerwichtigsten Vorhaben in unserer Gemeinde abgedeckt werden. Für zusätzliche Baumaßnahmen, Sanierung vieler Gemeindestraßen, Neubau der Hauptschule, uvam. ist nach wie vor kein Geld in Sicht. Trotz der nicht all zu rosigen Aussichten werden wir uns aber bemühen, das Beste aus den Gegebenheiten zu machen und die nächsten Jahre mit Zuversicht angehen.

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Es war wieder ein äußerst bewegtes Jahr, in dem viel erreicht und umgesetzt werden konnte.



### Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen  
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ [johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at)

Dies war nur möglich, weil es in Frankenburg sehr viele Menschen gibt, die sich außergewöhnlich im wirtschaftlichen, sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben einbringen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank darf ich unseren mehr als einhundert Gemeindegewerinnen und -mitarbeitern am Gemeindeamt, im Bauhof und ASZ, in den Schulen sowie im Altenheim aussprechen. Sie sind stets bemüht, als „Service-stelle“ für alle Gemeindegewerinnen und -bürger da zu sein.

Abschließend wünsche ich allen Frankenburgerinnen und Frankenburgern sowie unseren Gästen eine friedliche Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr/Euer Bürgermeister  
Hans Baumann

## BGM Hans Baumann:

### Für ein sauberes Ortsbild

Verrostete Schilder, schiefe Laternen, desolate Brückengeländer, Schlaglöcher und vieles andere mehr, sind wahrlich kein gutes Aushängeschild einer Gemeinde. Dagegen hilft nur eines: Sobald wie möglich richten oder reparieren!

In Frankenburg haben wir rund 120 km Straßen mit sehr vielen Verkehrsschildern, lange Gehsteige und Gehwege und 2260 Kanaldeckel.

Dass da, wie auch bei den öffentlichen Gebäuden, immer wieder Schäden auftreten, liegt in der Natur der Sache.

Zusätzlich bringt die Witterung mit Frost und Überschwemmungen Schäden an den Bächen und Gehölze wachsen oft sehr stark oder werden morsch.

Manche Schäden werden durch Menschen verursacht, meist bei Unfällen.

Auch Vandalen hinterlassen hin und wieder ihre Spuren.

Verschmutzungen, weggeworfene Dosen, Flaschen und Verpackungen sind für die ‚Aufräumer‘ immer wieder ein Ärgernis.

### Bitte melden Sie Schäden!

Da wir nicht überall sein können, bitte ich Sie, mir oder unseren Gemeindegewerinnen Schäden, Mängel oder Ihre Anliegen mitzuteilen. Wir bemühen uns, diese so rasch wie möglich zu beheben.

Bei Verzögerungen informieren wir Sie persönlich. Ihre Wünsche und Beschwerden sind mir ein Auftrag zu Verbesserungen!

Hier eine Liste von Mängeln und Anliegen, die seit August behoben werden konnten:

## Bürgeranliegen erledigt

### Mehr Sicherheit beim Kirtag

Die Verlegung eines Teils des Standlmarkts in die Hauptstraße hat zu mehr Sicherheit beim Kulturzentrum geführt, da Rettung und Feuerwehr nun zufahren können.

Außerdem wurde das Kirtagsgelände bei den Schulen aufgewertet. Fotos dazu in dieser Ausgabe.

### Verkehrsschilder und Spiegel

In der Rieder Straße wurden nach Absprache mit der Straßenmeisterei neue Spiegel beim Haus Mayr und bei der Friedhofskreuzung angebracht.

In Außerhörersteig wurde der Spiegel erneuert und das Befestigungsrohr gerade gerichtet.

In Haslau wurde der Verkehrsspiegel Mitte November wieder aufgestellt.

Ein schadhafte Verkehrsschild in der Neukirchner Straße wurde erneuert.



vorher - nachher

### Schadhafte Geländer

Geländer am Altbach in Au und Lessigen, in Richtung Hoblschlag, beim Haus Jungwirth in Ottokönigen, beim Steg Badstraße zum Fiedlerweg und beim Steg vom Hinterweg zum Uferweg wurden bis zum Martinikirtag hergerichtet.



Das Geländer am Altbach wurde erneuert.

### Bachufersanierungen

Uferausbrüche und Auswaschungen nach dem Hochwasser wurden von der Wildbachverbauung und vom Gewässerbezirk Gmunden ausgebessert und saniert. Schäden hinter den Häusern Stallinger und Köstner (Unterhaselbach) und nach dem Haus Felleitner (Badstuben) wurden bis Mitte November behoben und bei der Stadlmühle wurde die Sanierung Ende Oktober erledigt.

Der Steg des Gehweges zum Haus Steinbacher (Fischigen) wurde von den Anliegern in Eigenregie gebaut. Danke.

### Bachreinigung bei der Auslinge

Beim Zugang zum Abenteuerplatz wurde das Bachbett Anfang November vom Bauhof gereinigt.

### Straßen und Gehwege

Schlaglöcher am Volksbank-Parkplatz wurden vom Bauhof bestmöglich ausgefüllt.

Auswaschungen im Kreuzungsbereich Schnöllhof wurden Mitte Oktober vom Bauhof durch das Einbringen von Asphalt ins Bankett repariert.

Das Loch im Gehweg Platzl – Badstraße, nahe der Garage Schauerl, wurde Anfang November bei der Errichtung des Gehwegs saniert.

### Barrierefreie Gehwege

Der Gehweg vom Platzl zur Badstraße wurde neu gestaltet und asphaltiert. Das Geländer an der Redl wurde repariert. Inzwischen wurde das Bankerl vom Platzl hier aufgestellt.



Neben dem Bankerl wird der von Rudolf Wienerroither fürs Platzl gespendete rote Stein einen neuen Platz finden.

Der Aufgang zum Altenheimpark wurde asphaltiert und dadurch auch mit Rollator und Rollstuhl leichter befahrbar gemacht. Beim Betreubaren Wohnen wurde die Bordsteinkante mit Asphalt aufgefüllt, was nun einen stufenlosen Zugang möglich macht.

### Kaputte Kanaldeckel & Schächte

Seit August wurden der kaputte Schachtring beim eh. Prischl-Haus im Erlat saniert, ebenso der Schacht beim „Moar in Kinast“, in Innerhörersteig und vor dem „Pointmann-Haus“ in Arbing.

### Bäume und Hecken

Ein morscher Baum an der Straße zur Riesn wurde vom Besitzer entfernt. Der Besitzer einer Hecke an der Kreuzung Mitterriegl wurde am 8.10. vom Gemeindeamt per Brief zum Rückschneiden der Sträucher aufgefordert. Am 29. 10. wurde der Rückschnitt gemeldet.

*Fortsetzung nächste Seite ...*

## Förderung Bücherei

Die Förderung des Landes für die öffentliche und die Schulbücherei wurde am 28. 10. freigegeben. Ab 2014 erhalten die Öffentliche Bücherei 400 Euro und die Schulbücherei 200 Euro mehr Förderung.

## Künftig wieder weniger Parkplätze am Platzl

Das Platzl wurde 2008 vom Ortsentwicklungsverein „Gemeinsam für Frankenburg“, von den Besitzern und von der Gemeinde verschönert und mit einem „Platzlfest“ eingeweiht. Eine Abgrenzung durch Holztrögen, Pflanzen und einem Bankerl wurde errichtet. Gleichzeitig wurden die oft vermüllten Abfallcontainer entfernt.

Jetzt mussten die Einrichtungen am Platzl wieder entfernt werden. Sie standen nach damaligen mündlichen Vereinbarungen teilweise auf Privatgrund. Und diese Flächen wollten die Grundeigentümer nicht mehr unentgeltlich zur Verfügung stellen. Auch ein letztes Gespräch von BGM Hans Baumann mit den Besitzern (die Gemeinde hätte mit Unterstützung von Horst Hemetsberger die Parkflächen angekauft) konnte diese nicht umstimmen. Daher wurde der ursprüngliche Zustand hergestellt.



Die Blumentröge und das Bankerl wurden entfernt. Bauzäune prägen nun wieder das Bild des Platzl's.

## Neu ab 2014: Bürgermeisterstammtische

Der Kontakt zu den Frankfurterinnen und Frankenburgern ist BGM Hans Baumann ein ganz besonderes Anliegen.



Die Begegnungen sollen sich aber nicht nur auf die Sprechstunden am Gemeindeamt, auf zufällige Begegnungen im Rahmen von Veranstaltungen oder bei sonstigen Begebenheiten beschränken.

Ein besonderes Forum für den Austausch von Informationen, Wünschen oder Anregungen sind immer wieder auch „Stammtische“.

Bei diesen wird Bürgermeister Hans Baumann in lockerer Form über Aktuelles aus dem Gemeindegesehen berichten und die Gäste können im Rahmen des Stammtischs ihre Anliegen und Themen einbringen.

Die **Termine** für die Stammtische im Jahr 2014:  
(Beginn: jeweils 19.30 Uhr)

**Fr. 14. Feb.**, Gh. Preuner

**Fr. 30. Mai**, Gh. Födinger

**Fr. 26. Sept.**, Gh. Wirt a.R.

**Fr. 28. Nov.**, Gh. Losmann

## Frankenburger Firmen ausgezeichnet

### framag

Beim Österreichischen Wirtschaftswettbewerb „Austria's Leading Companies“ sicherte sich die Firma framag Industriebau im Bereich der mittelständischen Unternehmen, dem „goldenen Mittelbau“ (Umsätze zwischen 10 und 50 Millionen Euro) den **zweiten Platz**.



Bild vlnr.: Wirtschafts-LR Michael Strugl, Willibald Salomon (Systema), Dipl.-Ing. Wolfgang Maly (Framag) und Christian Braun (TÜV Austria), Foto: Wirtschaftsblatt

### Obermeier-Holl KG

Die Dorfer Metzger (Obermeier-Holl KG) wurden mit dem „**INEO-Award**“ ausgezeichnet. INEO steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung. Die Wirtschaftskammer OÖ ehrte damit die besten Lehrbetriebe. Im Bezirk Vöcklabruck wurden 15 Vorzeigebetriebe ausgezeichnet, darunter die Dorfer Metzger.



Bild vlnr.: Christoph Rupp, Walter Holl, Andreas Munter, Manuel Riedl und August Obermeier.

## Schneeräumpflicht der Anrainer (Gehsteige)

Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen.

Eine Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken.

Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Die Verpflichtung besteht in der Zeit von **6 Uhr bis 22 Uhr**.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von **1 m** zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch Schneeräumarbeiten dürfen die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden.

Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

*Ein Dankeschön allen Hauseigentümern, die den Winterdienstverpflichtungen nachkommen!*



Bild: Winter im Botanischen Garten

## Aktuelle Bauinformation

### Brandmelder

- Änderung ab 1. Juli 2013

Bauansuchen für die Neuerrichtung von Wohnhäuser bzw. einer umfassenden Sanierung, welche nach dem **1. Juli 2013** eingereicht wurden/werden, müssen mit Brandmelder ausgestattet sein. Brandmelder sind in allen Aufenthaltsräumen (ausgenommen Küchen), sowie Gängen anzubringen.

### Lage- bzw. Höhenänderung bei Bauvorhaben

In Zukunft werden von der Marktgemeinde stichprobeartige Überprüfungen bezüglich Einhaltung der festgelegten Gebäudelage bzw. -höhe durchgeführt. Es muss für jede geplante Lage- bzw. Höhenänderung, unter Vorlage eines Änderungsplanes, um Baubewilligung angesucht werden.

Für weitere Informationen steht die Bauabteilung am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.

☎ 07683 5006-40

✉ johann.bayer@frankenburg.ooe.gv.at

## Feuerwerke - im Ortsgebiet verboten

Speziell in den Wochen vor Silvester beschweren sich immer wieder Gemeindebürgerinnen über illegale Feuerwerke im Ortsgebiet.

Aus diesem Grund möchten wir die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes in Erinnerung rufen.

Feuerwerkskörper sind pyrotechnische Gegenstände für Unterhaltungszwecke, welche in folgende vier Kategorien F1, F2, F3 und F4 zugeordnet sind:

	Altersbeschränkung:
F1 - Knallerbsen, Wunderkerzen	ab 12 Jahren
F2 - Knallfrösche, Baby-Raketen	ab 16 Jahren
F3 - Feuerräder, Raketen	ab 18 Jahren
F4 - Feuerwerksbomben	ab 18 Jahren

## Nachruf

### Mag. Heinz Göbel

Der international erfolgreiche Künstler Heinz Göbel ist am 16. November 2013 völlig überraschend verstorben.

Er war Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich und wurde 2012 mit dem Kulturpreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet, 2013 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck verliehen.

Heinz Göbel wurde 1947 in Salzburg geboren und studierte von 1967 bis 1972 an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Er machte sich zunächst mit Grafik international einen Namen, später mit Malerei, besonders mit reich strukturierten Bildgefügen, die an Landschaften erinnern. Die Dynamik der Natur, das ständige Entstehen und Vergehen und die Einwirkungen der Zeit waren Thema seiner Kunst.

**Im Pyrotechnikgesetz (§ 38) ist geregelt, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse F2 im Ortsgebiet ganzjährig verboten ist.**

Bei einer Anzeige ist mit einer Geldstrafe von bis zu € 3.600,-- zu rechnen.



## Kindergarten der Marktgemeinde

### Besuch des Wochenmarktes!

So wie jedes Jahr besuchten einige Gruppen unseres Kindergartens den Wochenmarkt in Vöcklabruck.



Der Schwerpunkt bei diesem „Ausflug“ liegt im Kennenlernen des Marktes, der verschiedenen Produkte, die angeboten werden und der Selbsteinschätzung der Kinder, sich in der Menschenmenge zu Recht zu finden. Es wurden gemeinsam verschiedene Obst- und Gemüsesorten eingekauft und im Kindergarten verkostet und verköcht.

Dies war mitunter für unseren Kindergarten ein guter Ansatzpunkt und Einstieg für den Jahresschwerpunkt „gesunde und abwechslungsreiche Jause“.

#### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindefrat Frankenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kons. Johann Baumann; Layout: Zweimüller; Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 09/2013; Auflage: 2.000; Fotos: © Privat u. Marktgemeinde.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 28.02.2014**

### Adventkranzbinden

Im Kindergarten Frankenburg ist es Tradition, dass jedes Jahr der Adventkranz gemeinsam mit den Kindern gebunden wird.

Im Sonnenscheinhaus wurden heuer zwei Omas eingeladen, einige Stunden im Kindergarten zu verbringen und mit viel Spaß und tatkräftiger Unterstützung der Kinder die Adventkränze für beide Gruppen zu binden.



*Bild: Pfarrer Kons. Sallaberger bei der Adventkranzweihe.*

### Adventkranzweihe

Dem Kindergartenteam ist es wichtig, dass sich alle 7 Gruppen des Kindergartens Frankenburg im Kindergartenjahr einige Male zu kleinen Feierlichkeiten treffen.

Ein besonderer Anlass ist jedes Jahr das Weihe der selbst gebundenen Adventkränze durch Herrn Pfarrer Sallaberger. Dabei wird den Kindern auf einfache Weise die Bedeutung des Adventkranzes näher gebracht.

## Alten- und Pflegeheim - Danke für Spende

Die Gesunde Gemeinde Redleiten spendete für den Heimausflug des Alten- und Pflegeheimes € 400,--.



*Bild: Gesunde Gemeinde bei der Spendenübergabe.*

*Herzlichen Dank!*

## Aktuelles aus der öffentlichen Volksschule

### Sicher unterwegs im Straßenverkehr



Für die Kinder unserer Vorschule sowie der beiden 1.Klassen wurde zum Schulbeginn eine interessante Stunde zur Verkehrserziehung angeboten. Pol.Insp. Redlinger erklärte und zeigte den Kindern, wie sie die Straße mit und ohne Zebrastreifen richtig und sicher überqueren können.

Zudem bekamen die Kinder der 1.Klassen auch wieder eine Warnweste überreicht, um den Schulweg sicher und sichtbar zurücklegen zu können!

### „Hallo, Auto!“

Die Schulkinder der 3.Klassen durften auch in diesem Schuljahr an der Aktion „Hallo, Auto!“ des ÖAMTC teilnehmen.

Obwohl das Wetter leider nicht ganz so gut war, war es für die Kinder ein einmaliges Erlebnis, selbst als Beifahrer das Bremspedal zu treten und so hautnah zu erkennen, dass Autos eine ganz gehörige Strecke zum Stehenbleiben brauchen!

(siehe Bild rechts.)

### Gesunde Zähne sind wichtig!

Wie in jedem Jahr besuchte auch heuer eine „Zahntante“ alle Schulklassen und brachte den Kindern nahe, wie wichtig Zahnpflege für unsere Gesundheit ist.



Es wurde fleißig geputzt, Zahnseide wurde verwendet, ein Riesengebiss bestaunt und mithilfe einer geheimnisvollen Tinktur den Bakterien auf unseren Zähnen nachgespürt.

### Besuch in den Klassenzimmern

Rund um den Welttierschutztag am 4.10. gab es in einigen Klassenzimmern überraschenden Besuch:

Etliche Kinder durften ihre Haustiere mitbringen, wobei es durchaus auch exotische Besucher zu bestaunen gab!



### Druschwoche im Stehrerhof

Die Kinder der 3.Klassen unternahmen einen interessanten Wandertag zum Freilichtmuseum Stehrerhof.



Im Rahmen der Druschwoche erlebten die Schulkinder altes Handwerk und erhielten Einblicke in das bäuerliche Leben vergangener Tage.

### Im Wald unterwegs

Zwei 3.Klassen konnten mit der Waldpädagogin Fr. Loindl einen sehr lehrreichen Vormittag im Wald verbringen.

In vielen verschiedenen Spielen wurde der Lebensraum „Wald“ erforscht und viel Neues konnte entdeckt und im wahrsten Sinn des Wortes „begriffen“ werden!

Wegen der schlechten Witterung musste für eine Klasse der Vormittag leider in den Frühling verschoben werden.



## Berichte aus der Neuen Mittelschule

### Frankenburger SchülerInnen in Linzer Höhen

50 „Schwerpunkt-schülerInnen“ (Bildnerisches Gestalten) waren am 1. Oktober in Linz und besichtigten im Offenen Kulturhaus den „HÖHENRAUSCH 3“.



### Lesung mit Jugendbuchautor Werner J. EGLI in der Schulbibliothek

Der Jugendbuchautor Werner J. EGLI war am 30. September zu Besuch. Er beschreibt Abenteuer Jugendlicher mit wilden Tieren ebenso wie ihre Probleme im kriminellen Milieu oder in ihren Beziehungen. Jährliche Lesungen sind unter anderem ein Beitrag der Schulbibliothek, das Leseinteresse der SchülerInnen zu wecken und durch das vielfältige Angebot die Lesefähigkeit zu festigen. So konnten die Entlehnungen trotz sinkender Schülerzahlen beträchtlich erhöht werden.

### Berufsorientierungswoche

In der Zeit von 18.11.-22.11. fand für die 4. Klassen die Berufsorientierungswoche statt. Während dieser Tage haben unsere SchülerInnen wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft sammeln können, da sie die Möglichkeit hatten, weiterführende Schulen zu besuchen und in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern. Außerdem absolvierten sie ein Bewerbungstraining und besuchten das AMS.

### Neuer Brauch hinterfragt

Im Rahmen des Englisch-Unterrichts beschäftigten sich 5 SchülerInnen der 2a mit dem geschichtlichen Hintergrund von Halloween.



Sie schrieben tolle Texte, malten farbenprächtige Bilder und bastelten gruselige Gespenster. Ebenso wurde aber auch verdeutlicht, dass dieses Fest nicht bei allen Menschen geduldet wird und man bestimmte Verhaltensregeln beachten muss.

Im Zuge dieses Projekts entstand eine eigene Zeitung, die schnell vergriffen war.

Im Werkunterricht schnitzten die SchülerInnen der 2b Kürbisse.



Wie wichtig ihnen ihr zukünftiger Lebensweg ist, zeigte sich vor allem in ihrer Begeisterung und ihrem großen Engagement während dieser Woche.

### Fahrt zur Berufsmesse

Am Donnerstag, den 10. Oktober, wurde im Zuge von Berufsorientierung die Messe „Jugend und Beruf“ in Wels besucht. Dabei nutzten die SchülerInnen interessiert und engagiert die zahlreichen Messeangebote und informierten sich über die verschiedensten Berufe und Schultypen.



### „Bratknödelblues und andere Köstlichkeiten“

#### SchülerInnen der Neuen Mittelschule und ihr Heimatort



Seit Schulbeginn laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Bratknödelblues und andere Köstlichkeiten“ am **14. Jänner 2014** (ev. Zusatztermin am 15.1.) im GH Preuner.

Dieser bunte Abend, den wir auf Einladung des Heimatvereins gestalten, beginnt um 18 Uhr mit der Ausstellung von Werken aus dem Schwerpunkt „Bildnerisches Gestalten“.

Ab 19 Uhr startet ein abwechslungsreiches Programm. Wir proben, malen, basteln, filmen, tanzen und singen schon fleißig. Vorverkaufskarten gibt es bei der Raiba Frankenburg.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Ausführliche Informationen gibt es auf unserer Homepage unter <http://hsfrankenburg.eduhi.at>



## Naturfreunde-Winterprogramm

**Kinderski-Kurs** - gemeinsam mit Schiclub

Freitag, 27. Dezember und Samstag, 8. Februar,  
Anmeldung: Philipp Preundler (☎ 0650 7570361)

### Silvesterwanderung auf den Hengst

mit Einkehr beim Wirt z'Feitzing

Dienstag, 31. Dezember, TP: 12 Uhr, Schulpark-

platz

Auskunft: Adi Watzl (☎ 8760)

### Night Race

 - Gebietsmeisterschaften

für Ski + Snowboard am Kronberg in St. Georgen

Samstag, 1. Februar, 18.30 Uhr,

Auskunft: Erich Preundler (☎ 07683/8770)

### Backcountry - Langlauf

im verschneiten Kobernauberwald

Termine je nach Schneelage

Auskunft: Loisi und Leo Groß (☎ 0664 6109773)

### Ecuador

 - Land der Gegensätze

Vortrag von Michael Haselsteiner

Freitag, 21. März

### Eisstockschießen

Termine je nach Eistauglichkeit

Auskunft: Franz Seiringer (☎ 7324)

Web: [frankenburgnaturfreunde.at](http://frankenburgnaturfreunde.at)



### Meldeschluss für das nächste Quartal:

Freitag, 28. Februar 2014

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: [raimund.zweimuller@frankenburgnaturfreunde.at](mailto:raimund.zweimuller@frankenburgnaturfreunde.at)

## Programm Pensionistenverband



Jahreshauptversammlung

Freitag, 7. März, 14 Uhr, Gasthaus Preuner

### Programm Seniorenbund



**Rippertarte**

Donnerstag, 9. Jänner, 14 Uhr, Gh. Schnattenecker

**Seniorenmesse mit anssl. Frühstück**

Donnerstag, 16. Jänner, Pfarrkirche

**Jahreshauptversammlung**

+ **Seniorenmesse** in der Pfarrkirche

Samstag, 1. Februar, 9 Uhr im Gh. Preuner

**Wanderung**

Donnerstag, 20. Februar, 13 Uhr, Wirt in Dorf

**Seniorenmesse mit anssl. Frühstück**

Donnerstag, 06. März, Pfarrkirche, 8 Uhr

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton  
Wimmer (☎ 7293).

## Allgemeine Hinweise

**Bürgerservicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:**

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 7.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch und Freitag ..... 7.30 - 12.30 Uhr

**Sprechtag des Bürgermeisters**

Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 8 bis 10 Uhr

Dienstag ..... 16 bis 17.30 Uhr

**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr ..... 8222

bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 122

Polizeiinspektion Frankenburg ..... 05 9133 4164

bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 133

Rettung ..... 07672/28144

bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 144

# Frankenburger

# Veranstaltungs-

# kalender



## Jänner - März

## 2014

Ein Service des

**KULTURRAT**

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

## Jänner

### Ball der Landwirtschaft

Samstag, 4. Jänner, 20 Uhr, Gh. Preuner  
Veranstalter: Ortsbauernschaft

### Maskenball

Sonntag, 5. Jänner, 14 Uhr, Gh. Preuner  
Veranstalter: Pensionistenverband

### Bratknödelblues

SchülerInnen der Neuen Mittelschule  
und ihr Heimatort  
Dienstag, 14. Jänner, 19 Uhr, Gh. Preuner  
Veranstalter: Heimatverein

### Blutspendeaktion

Mi.-Do. 15.-16. Jänner, 15.30-20.30 Uhr,  
Ort: Gh. Wirt a.R. Veranstalter: FF Riegl

### Vortrag: Meine Wut, meine Angst, meine Trauer und wie gehe ich damit um?

Referentin: Petra Forsthuber, Pram  
Montag, 20. Jänner, 20 Uhr, Pfarrsaal  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

### Mutterberatung

Donnerstag, 23. Jän., ab 14 Uhr,  
Musikschulgebäude

### Steinger-Maskenball

Samstag, 25. Jänner, 20 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: FF Steining

### JUZ (Jugendtreff )

#### Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und  
Kindergartengebäudes  
jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr

## Februar

### Bläserkonzert - von klassisch bis modern

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr, Pfarrkirche  
Veranstalter: röm.-kath. Bildungswerk

### Riegler Maskenball

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: FF Riegl

### Faschingskonzert - ein Konzert

mit Schülern und Lehrenden der Landesmusikschule  
Sonntag, 9. Februar, 14 Uhr, Vortragssaal  
Veranstalter: Landesmusikschule

### Bürgermeisterstammtisch

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Gh. Preuner

### Musikerball

Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, Gh. Preuner  
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

### Kindermaskenball

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Kinderfreunde und SPÖ

### Mutterberatung

Donnerstag, 27. Feb., ab 14 Uhr,  
Musikschulgebäude

### Bezirksfaschings - Show

Fr. und Sa., 28. Februar und 1. März,  
Beginn jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum,  
Veranstalter: Faschingsverein

### Pfarrbücherei im Pfarrheim

#### Öffnungszeiten:

Sonntag von 10 bis 11 Uhr und während des  
Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr  
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

## März

### Jahreshauptversammlung Siedlerverein

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, Gh. Losmann

### Seniorennachmittag

Donnerstag, 13. März, 14 Uhr, Pfarrsaal  
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### Vortrag

Fastenzeit - Chance für mein Leben  
Montag, 24. März, 20 Uhr, Pfarrsaal  
Veranstalter: röm.-kath. Bildungswerk

### Mutterberatung

Donnerstag, 27. März, ab 14 Uhr,  
Musikschulgebäude

### Frühjahrskonzert

Samstag, 29. März, 20 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

### Männertag

Sonntag, 30. März, 9 Uhr, Gasthaus Moser  
Veranstalter: Katholische Männerbewegung

## Gesunde Gemeinde

Auch heuer wird das Kursangebot im Rahmen der sehr erfolgreichen Aktion „Gesunde Gemeinde“ fortgesetzt. Das genaue Programm wird wieder in separaten Aussendungen veröffentlicht.

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallinger am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

## Termine - Sprechtage - für das Jahr 2014

### Müllabfuhrtermine

#### Für den Bereich westlich der Redl:

Do. 23. Jänner, 20. Februar, 20. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 30. Oktober, 27. November, *Di. 23. Dezember*;

#### Für den Bereich östlich der Redl:

Do., 9. Jänner, 6. Februar, 6. März, 3. April, *Di. 29. April*, *Di. 27. Mai*, Do. 26. Juni, 24. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 13. November, 11. Dezember;

### Biotonnen - Abholungsplan 2014

Jänner:	9. und 23.
Februar:	6. und 20.
März:	6. und 20.
April:	3., 17. und 30.
Mai:	8., 15., 22. u. <i>Mi 28.</i>
Juni:	Do. 5., 12., <i>Mi. 18.</i> und Do. 26.
Juli:	3., 10., 17., 24. u. 31.
August:	7., 14, 21. und 28.
September:	4., 11., 18. und 25.
Oktober:	2., 16. und 30.
November:	13. und 27.
Dezember:	11. und <i>Di. 23.</i>

**Abfuhrtag** ist jeweils Donnerstag - wenn der Donnerstag ein Feiertag ist, dann Dienstag oder Mittwoch zuvor;

#### Abholung

Die Entleerung erfolgt an jenem Standort, an dem die normalen Mülltonnen bzw. Container entleert werden.

Um den Schmutz in den Tonnen zu vermeiden, bieten wir Ihnen **Maisstärkesäcke** an. Säcke können bei der Fa. Preuner, oder am Gemeindeamt, Bürgerservicebüro, gekauft werden.

**Abholung durch Bioenergie Preuner, Tel. 07683/8428 oder 0676/7936423**

### Eltern -

#### Mutterberatung

Die Mutterberatung findet jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr, im Musikschulgebäude, Erdgeschoss, statt.

#### Termine für 2014:

23. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August (*ev. Urlaub*), 25. September, 23. Oktober, 27. November, Dezember (*entfällt*).

### Gerichtstage

Am **Bezirksgericht, Frankenmarkt** bietet Richter Dr. Fuchs jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr einen kostenlosen Beratungstag an.



### Stammtisch für pflegende Angehörige

jeden 4. Donnerstag im Monat  
von 19.30 - 21.30 Uhr  
im Gasthaus Preuner.

### Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

#### Sprechstunden:

**Di. - Fr. von 8 - 12 Uhr**

sowie nach Terminvereinbarung  
beim Pensionistenheim

Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5

☎ 07682 39527, Frau Schiemer

[sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at)

### 3. Frankenburger Umwelttage am 16. und 17. Mai 2014

#### Vorschau - Schwerpunkte

*Wie betrifft der Klimawandel unsere  
Gemeinde*

*Holz wächst nach und die Sonne  
scheint für Alle*

*Ein Aufruf zur Nachhaltigkeit bei  
den Umwelttagen*

Die Umwelttage beginnen mit einem Programm für Schüler und einem Klimaseminar.

Der „Klimamönch“ der OÖ. Nachrichten, Edmund Brandner, wird von seinen Erfahrungen berichten, wie man klimafreundlich leben kann.

Ein Obstbaumkirtag und Pletschmarkt bietet Gelegenheit, Obstbäume zu pflanzen und eine Wanderung zum Botanischen Garten und zur Kompostieranlage verdeutlichen die Nachhaltigkeit des Rohstoffs Holz.

Der Umweltausschuss freut sich über Anregungen und Ideen zur Nachhaltigkeit, zum Thema Holz, zum Klima und zu den Frankenburger Umwelttagen.

Kontakt: Eva Niedergrotenthaler,  
eva3112@gmx.at.

### Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Mo. 7.30 - 12, Di.+Fr. 7.30 - 18 Uhr

**Am 31. Dezember hat das ASZ von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.** Geschlossen ist das ASZ am 24. Dezember.

Altstoffsammelzentrum,  
Badstraße, ☎ 07683/8064

### Sprechtage

#### Pensionsversicherungsanstalt

Die Sprechtag finden in  
**Vöcklabruck**  
jeden **Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag**  
jeweils von 8 - 14 Uhr

bei der **Außenstelle der OÖ. GKK**, Ferdinand-Öttl-Str. 15,  
☎ 05/7807-363900, statt.  
Terminvereinbarung wird erbeten!  
[www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

#### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 1. Donnerstag im Monat finden die Sprechtag in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer) jeweils von 8 - 15 Uhr statt.  
Terminvereinbarung unter  
☎ 0732/7633-4315 ist erforderlich.  
[www.svb.at](http://www.svb.at)

#### Sprechtage Sozialversicherungsanstalt gew. Wirtschaft

jeden 1. Donnerstag im Monat in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer) jeweils von 8 - 15 Uhr  
Terminvereinbarung unter  
☎ 0732/7633-4315 ist erforderlich.  
[esv-sva.sozvers.at](http://esv-sva.sozvers.at)

#### Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Die Sprechtag 2014 finden im **Volksheim Ampflwang** am 10. April und am 9. Okt. statt.  
Anmeldung/Information:  
☎ 050 2350 36901  
[www.vaeb.at](http://www.vaeb.at)

### Katzenkastrationen

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. (Tierhaltungsverordnung BGBl. II 486/2004 i.d.g.F.)

Ausgenommen sind davon nur verwilderte Katzen, die keinen Besitzer haben sowie jene, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden.

Kastriert man seine Katze nicht, gibt es bei einer Anzeige ein Strafentgelt bis zu € 3.750,00. Im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,00.

Ebenfalls zur Anzeige gebracht werden, das Erschlagen, Ertränken usw. von ungewollten Tieren. Dies ist gegen das Tierschutzgesetz.



Info: Katzen sind bereits mit vier bis fünf Monaten geschlechtsreif und können dann bis zu dreimal im Jahr mindestens drei Kätz-



### Eltern-Telefon 142

#### Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

An diesen Tagen ist das Eltern-Telefon der Telefon-Seelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

ElternTelefon der TelefonSeelsorge  
OÖ – Notruf 142  
[www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge)

## EHESCHLIESSUNGEN

19. Jän.	Maria Schrattenecker und Alois Scheibl
02. Feb.	Maria Anna Zweimüller, B.A. und DI Thomas Kraus
16. Feb.	Yulisca Dian Novita und Peter Paul Knoll
04. Mai	Sylvia Alexandra Haginger und Josef Christoph Zoister
04. Mai	Klaudia Erlinger und Wolfgang Gerstmayer
19. Mai	Petra Monika Zeilinger und Johann Rastinger
25. Mai	Petra Elisabeth Emminger und Wolfgang Dachs
01. Juni	Katharina Stallinger und Christoph Schmoll
13. Juli	Gerlinde Hötzingler und Christian Haselmaier
13. Juli	Carina Fettingler und Daniel René Sagerer
07. Sept.	Marina Katharina Kammerlander und Mag. Norbert Formanek
14. Sept.	Christina Wöllinger und Peter Derflinger
14. Sept.	Magda Christine Gadermair und Ing. Markus Karl Baier, M.B.A.
28. Sept.	Nicole Preuner und Ing. Daniel Sommersberger
05. Okt.	Christine Mairinger und DI Gerald Zoister
19. Okt.	Petra Danklmaier und Alois Hemetsberger
30. Nov.	Dipl.-Ing. Martina Pillichshammer und Thomas Reisenberger



Bilder von Standesamtlichen Trauungen sind auf der Gemeindehomepage zu finden. [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info)

## STERBEFÄLLE (Stand: 29.11.2013)

Bauernfeind Maria, Badstraße 10, im 91. Lj  
 Becker Hans Werner, Badstraße 19, im 74. Lj  
 Bergel Frank Manfred, Mauern 2, im 45. Lj  
 Dachs Elisabeth, Badstraße 10, im 91. Lj  
 Dezlhofer Franziska, Badstraße 10, im 82. Lj  
 Dietensamer Sonja Luise, Innerhörgerst. 9, im 68. Lj  
 Felleitner Adolf, Badstuben 2, im 74. Lj  
 Fellner Erna, Badstraße 10, im 70. Lj  
 Fessl Maria, Badstraße 10, im 94. Lj  
 Mag.art Göbel Heinz Peter, Marktplatz 3, im 67. Lj  
 Griesmeier Gerta Josefa, Mauern 2, im 59. Lj  
 Gruber Konrad, Raiffeisenstraße 12, im 74. Lj  
 Grundner Theresia, Badstraße 10, im 92. Lj  
 Hallwirth Karoline, Badstraße 10, im 97. Lj  
 Haslinger Franz, Badstraße 10, im 94. Lj  
 Hauser Theresia, Badstraße 10, im 89. Lj  
 Hemetsberger Aloisia, Haslach 8, im 90. Lj  
 Kaiser Josef, Loixigen 22, im 82. Lj  
 Kinast Maria, Brunnhölzl 4, im 83. Lj  
 Kinast August, Brunnhölzl 4, im 87. Lj  
 Linder Elisabeth, Badstraße 10, im 93. Lj  
 Maier Ernestine, Klanigen 5, im 85. Lj  
 Mairinger Johann, Seibrigen 13, im 54. Lj  
 Matzel Alfred, Badstraße 10, im 85. Lj  
 Meingassner Johann, Badstraße 10, im 90. Lj  
 Minniberger Ernestine, Erlat 20, im 84. Lj  
 Öhlinger Anna, Au 10, im 77. Lj  
 Partsch Anna, Engern 5, im 94. Lj  
 Piesl Theresia, Schnöllhof 0, im 96. Lj  
 Pos Mathias, Hoffeldstraße 3, im 73. Lj  
 Purrer Maria, Badstraße 10, im 90. Lj  
 Rager Friederika, Rainerweg 4, im 88. Lj  
 Renetseder Friederika, Badstraße 10, im 87. Lj  
 Rieger Rosa, Badstraße 10, im 75. Lj  
 Scheibl Karolina, Badstraße 10, im 92. Lj  
 Schendlinger Anna, Badstraße 10, im 90. Lj  
 Schmid Franz, Unteredt 5, im 80. Lj  
 Schmid Johanna, Badstraße 10, im 99. Lj  
 Schwebach Christine Josefa, Pausingerstr. 1, im 54. Lj  
 Seifriedsberger Josef, Haslach 1, im 77. Lj  
 Seiringer Rupert, Au 11, im 81. Lj  
 Seiringer Aloisia, Badstraße 10, im 94. Lj  
 Sommersberger Josef, Renigen 1, im 91. Lj  
 Stämpfl Katharina, Badstraße 10, im 92. Lj  
 Streicher Ernestine, Badstraße 10, im 71. Lj  
 Stummer Franz, Badstraße 10, im 95. Lj  
 Traschwandtner Berta, Badstraße 10, im 75. Lj  
 Walchshofer Franz Xaver Leopold, Hauptstr. 36, im 92. Lj  
 Wamprechtshammer Karolina, Badstraße 10, im 78. Lj  
 Wimmer Alois, Innerhörgersteig 7, im 81. Lj

# Informationsblatt

## öffentliche Bücherei

### Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14

✉ [buecherei-frankenburg@aon.at](mailto:buecherei-frankenburg@aon.at) - [www.biblioweb.at/frankenburg](http://www.biblioweb.at/frankenburg)

#### Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

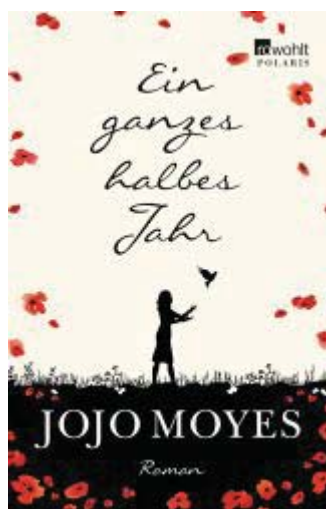
#### Aktuelle Bücher:

Ab jetzt ist Ruhe	Marion Brasch
Blasmusik Pop	Veia Kaiser
Bretonische Brandung	Jean-Luc Bannalec
Das Ende der Welt	Sara Gran
Das Erbe des Vaters	Judith Lennox
Die Arena / The Dome	Stephen King
Die Deutschlehrerin	Judith W. Taschler
Die Eheprobe	Melanie Gideon

#### Aktuelle Bücher:

Letzter Kirtag	Herbert Dutzler
Liebe unter Fischen	Rene Freund
Niedertracht	Jörg Maurer
Quasikristalle	Eva Menasse
Reizende Gäste	Sophie Kinsella
Traumsammler	Khaled Hosseini
Verflixtes Blau	Christopher Moore
Wald aus Glas	Hansjörg Schertenleib
Die Stadt der Toten	Sara Gran
Die sterblich Verliebten	Javier Marias
Ein diskreter Held	Mario Llosa Vargas
Ein ganzes halbes Jahr	Jojo Moyes
Eine handvoll Worte	Jojo Moyes
Ein Sommer wie dieser	Annette Hohberg
Föhnlage	Jörg Maurer
Giftige Kleider	Sabine Scholl
Hector fängt ein neues Leben an	Francois Lelord
Ihr kriegt mich nicht	Mikael Engström
Kleine Sünden erhalten die Liebe	Janet Evanovich

#### Buch des Monats:



#### Ein ganzes halbes Jahr / Jojo Moyes

Louisa Clark weiß, dass nicht viele in ihrer kleinen Heimatstadt ihren leicht exzentrischen Modeschmack teilen.

Sie weiß, dass sie gerne als Kellnerin arbeitet und dass sie ihren Freund Patrick eigentlich nicht liebt.

Sie weiß nicht, dass sie schon bald ihren Job verlieren wird und wie tief das Loch ist, in das sie dann fällt.

Will Traynor weiß, dass es nie wieder so sein wird, wie vor dem Unfall. Und er weiß, dass er dieses neue Leben nicht führen will.

Er weiß nicht, dass er schon bald Lou begegnen wird. Eine Frau und ein Mann. Eine Liebesgeschichte, anders als alle anderen. Die Liebesgeschichte von Lou und Will. Jojo Moyes hat Journalistik studiert und lebte in Hongkong. Heute tätig für ‚The Independent‘ in London.

An dieser Stelle möchte ich jetzt schon auf unsere **Buchausstellung**, vor Ostern am 5. und 6. April 2014 hinweisen!

Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der **Raiffeisenbank Frankenburg** herzlich für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr sowie auch schon im Vorjahr bedanken!

*Angela Seifriedsberger, Buechereileiterin*

## Gratulation

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert zum abgeschlossenen Studium...

Herrn **Markus Huemer**, Otto-königen 18, zum Master of Science für Umwelt-, Verfahrens- und Biotechnik am Management Center in Innsbruck.

Herrn **Dominik Kovacs**, Mitterriegl 22, zum Master of Science in Engineering an der Fachhochschule in Wels.

Herrn **Peter Schmitzberger**, Marktplatz 19, zum Master of Law an der Wirtschaftsuniversität in Linz.

## FF Frankenburg

### Gold für Atemschutzträger

Bei der Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Vöcklabruck in Attnang erreichte erstmals ein Trupp der FF Frankenburg das Leistungsabzeichen in Gold.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit gelang es OBI Andreas Reifetshammer, BI Markus Plakolm und OBM Franz Dachs jun. die anspruchsvolle Leistungsprüfung positiv abzuschließen und das begehrte goldene Leistungsabzeichen in Empfang zu nehmen.



Bild vlnr: Franz Dachs, Markus Plakolm, Andreas Reifetshammer.

## FF Pehigen - Herbstübung 2013

Am 27. September 2013 wurde die Herbstübung des Pflichtbereiches Frankenburg von der FF Pehigen durchgeführt.

Angenommen wurde ein Brand beim Gasthaus Födinger (Wirt am Hoblschlag).

Bei der Großübung nahmen 12 Feuerwehren und das Rote Kreuz mit 4 Fahrzeugen und einem Notarzt teil. Insgesamt waren 200 Feuerwehrfrauen und Männer sowie 15 RK Frauen und Männer bei dieser Übung im Einsatz.

Zu den Löscharbeiten kam erschwerend hinzu, dass sich noch 14, zum Teil schwer verletzte Personen, im Gebäude befanden.

Diese wurden unter schwerem Atemschutz aus dem betroffenen Gebäude gerettet und vom Roten Kreuz versorgt und in die umliegenden Krankenhäuser transportiert.

Es musste eine fast 2 km lange Löschleitung über teils steiles und schwer zugängliches Gelände zu dem Brandobjekt verlegt werden.



OBI Thomas Erlinger

Bei den Löscharbeiten wurden die Trupps durch die Drehleiter der FF Frankenmarkt unterstützt.

Es bedurfte der Disziplin aller beteiligten Einsatzkräfte, dass diese doch sehr herausfordernde Übung erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde die FF Pehigen zu der professionell organisierten Übung beglückwünscht.

Anschließend wurde noch der scheidende Bürgermeister Franz Sieberer durch unseren Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Alois Doninger für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehren Frankenburgs mit der Silbernen Florianiplakette ausgezeichnet.

Die FF Pehigen gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und schließt sich den dankenden Worten des Abschnittsfeuerwehrkommandanten an.

Die FF Pehigen möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen, die an der Übung teilgenommen haben, bedanken.

## FF Raitenberg

Das Kommando der FF Raitenberg gratulierte Herrn **Aigner Josef** recht herzlich zum 75. Geburtstag.



## SCHÜTZENVEREIN FRANKENBURG

### Auf die Frankenburger Hobbyschützen ist Verlass!

160 Teilnehmer stellten beim Preisschießen des Schützenvereines für Interessenten und Hobbyschützen, das vom 29.10. – 3. November 2013 im Schützenlokal stattfand, ihr Können im Schießsport unter Beweis.

In den verschiedenen Klassen gab es wieder spannende Duelle, wobei die Platzierungen teilweise erst am letzten Schießtag entschieden wurden.

Der Schützenverein dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich, dass das Interesse am Preisschießen so groß ist.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Wer hat Lust auf den Schießsport? Wer Lust auf diesen Sport bekommen hat, ist bei den Frankenburger Schützen herzlich willkommen. Das Training findet jeden Freitag (Jugend ab 17.30 Uhr und für die Erwachsenen am Abend) statt.

Es besteht auch die Möglichkeit für Firmen, Vereine, Stammtische und andere Gruppen einen Schießabend zu organisieren, bei dem die Treffsicherheit bei einem gemütlichen Beisammensein unter Beweis gestellt werden kann. **Anfragen** richten Sie bitte an OSCHM Gerhard Diewald (Tel. 0676/9414820)

Bei der Siegerehrung, an der Vizebürgermeister Heinz Leprich teilnahm, konnte Oberschützenmeister Gerhard Diewald an die Bestplatzierten schöne Preise überreichen.

### Die Ergebnisse des Preisschießens 2013 (mit Zehntelwertung):

#### Jugend (24 Teilnehmer):

1. **Holl Christina** (96,9 Ringe)
2. Pramendorfer Manuel (95,5 R.)
3. Hochrainer Antonia (92,5 R.)



Foto vlnr: Diewald Gerhard, Hochrainer Antonia, Pramendorfer Manuel, Holl Christina, Vize-Bgm. Leprich Heinz

#### Damen (34 Teilnehmer):

1. **Ziegler Elisabeth** (102,6 Ringe)
2. Gross Gerti (101,6 Ringe)
3. Moro Karin (101,1 Ringe)



Foto vlnr: Moro Karin, OSCHM Diewald Gerhard, Gross Gerti, Ziegler Elisabeth, Vize-Bgm. Leprich Heinz

#### Herren (97 Teilnehmer):

1. **Winklinger Mario** (103,2)
2. Mayr Simon (102,4 Ringe)
3. Hochrainer Franz (102,1 Ringe)



Foto: vlnr: Hochrainer Franz, OSCHM Diewald Gerhard, Winklinger Mario, Vize-Bgm. Leprich Heinz

#### Mannschaft (26 Mannschaften)

1. **LOTTO 2** (301,8 Ringe) – Winklinger Mario, Gruber Andreas, Berger August
2. **D'SINZIS** (300,6 Ringe) – Gross Gerti, Moro Karin, Sinzinger Josef
3. **KARTENRUNDE** (298,9 R.) – Ziegler Elisabeth, Gröstlinger Gertraud, Oewaller Andrea



Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft Frankenburg II (Diewald Gerhard und Nicole, Krknjak Alexander, Renetseder Anna) zum **Herbstmeistertitel** in der Bezirksliga Mitte-Süd.

Foto Mannschaft: v.l.: Vize-Bgm. Leprich Heinz, Berger August, Winklinger Mario, OSCHM Diewald Gerhard



## Trachtenmusikkapelle Frankenburg aktiv



Ein erfolgreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, einen Überblick über unsere Aktivitäten zu geben.

Damit eine erfolgreiche Vereinsarbeit stattfinden kann, bedarf es sehr vieler fleißiger und aktiver Musikanten und Musikantinnen unter der Führung des Obmanns Alois Pillichshammer und der musikalischen Leitung von Johann Kieleithner.

Das musikalische Vereinsjahr begann mit Probearbeiten für das **Ballkonzert** des jährlich stattfindenden Musikerballs im Gasthaus Preuner.

Anschließend bereitete sich die Kapelle intensiv auf das **Frühlingskonzert** im April vor. Deshalb freut es alle Musikerinnen und Musiker umso mehr, dass es auch heuer wieder großen Anklang fand und sehr gut besucht war.

Ohne Unterbrechung wurde gleich weiter daran gearbeitet, sich gut auf die **Konzertwertung** des Blasmusikverbands in Burgkirchen vorzubereiten. Hier erspielte die Trachtenmusikkapelle wieder einen ausgezeichneten Erfolg in der Mittelstufe.

Ebenso konnte die Musikkapelle bei der Marschwertung des Blasmusikverbands, die Ende Juni in Ungenach stattfand, unter der Leitung des Stabführers Hermann Plainner in der

Stufe D ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg erreichen.

Immer wieder ist die Trachtenmusikkapelle bei allen kirchlichen und weltlichen Anlässen aktiv. So umrahmt sie Prozessionen, Frühschoppen, Messen, das Pfarrfest, die Eröffnung der Gewerbeausstellung, Begräbnisse, private Geburtstagsfeiern, in diesem Jahr drei Musikerhochzeiten, ein Ständchen für den Bürgermeister Johann Baumann und heuer auch wieder das Würfelspiel mit Platzkonzerten, wo heuer erstmals beim Einmarsch eine Showeinlage geboten wurde. Dies fand bei den zahlreichen BesucherInnen regen Zuspruch und wurde mit viel Applaus belohnt.

Seit 21 Jahren findet nun schon das traditionelle **Erlater Dorffest** statt. Am Samstag bietet seit einigen Jahren das Seilziehen großen Spaß, das sowohl von Frauen- als auch von Männergruppen gerne in Angriff genommen wird.



Bild: Seilziehen beim Dorffest.

Die Trachtenmusikkapelle lädt schon jetzt wieder herzlich ein, aktiv oder als ZuschauerIn teilzunehmen.

Der Frühschoppen am Sonntag mit seinem kulinarischen Angebot sowie die Nachmittagsunterhaltung ziehen zahlreiche Gäste auch aus der Umgebung an.

Die Trachtenmusikkapelle bedankt sich schon jetzt für die gute Aufnahme und für Ihre Unterstützung beim heurigen **Neujahrblasen** und wünscht allen

*ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Jahr 2014!*



**Arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft unserer Region!**

Wir laden Sie herzlich zu unserer  
**1. Entwicklungswerkstatt**  
am Mittwoch, 29. 01 2014 um 18.00 Uhr  
in die **Wirtschaftskammer Vöcklabruck** ein.

**Gestalten Sie Ihren Lebensraum aktiv mit!**

Anmeldung unter office@vrva.at oder 07674/206-93

## Tennisclub Frankenburg - Jugendmeisterschaften

Regen Anklang fand auch heuer wieder der Kampf um den begehrten Kinder- und Jugendmeistertitel des Tennisclub Frankenburg.

Insgesamt 26 Kinder traten in 4 verschiedenen Gruppen gegeneinander an.

U10, Bewerb Future, Jugend und zum ersten Mal gab es auch einen Doppelbewerb mit den Gewinnern: Alex Zechmeister + Sophia Wenninger

### Gewinner U10:

1. Platz Jakob Forstinger
2. Michael Scheibl
3. Paul Forstinger
4. Nicol Schnötzlinger
5. Felix Preuner



*Bild vlnr: : Jakob Forstinger, Michael Scheibl, Paul Forstinger, Nicol Schnetzlinger, Felix Preuner.  
2. Reihe: Organisator Franz Zechmeister*

## Ärzte - Bereitschaftsdienst

Die Ärzte - Bereitschaftsdienste für die Monate Jänner - März sind ab Ende Dezember am Marktgemeindeamt (Infoständer Erdgeschoss) und im Web (Homepage + Frankenburg APP) erhältlich.

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info)  
[www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

### Gewinner Future:

Lukas Koberger

### Gewinner Jugend:

1. Platz Alexander Zechmeister
2. Marco Lammer
3. Matthias Streicher
4. Sophia Wenninger



*Bild vlnr: Sophia Wenninger, Matthias Streicher, Marco Lammer, Alexander Zechmeister*

## August Seiringer Staatsmeister



Für den Frankenburg August Seiringer vom LCAV Doubrava (siehe Bild oben) nimmt die Saison bei den österreichischen Meisterschaften der Masters in Salzburg ein erfolgreiches Ende. August gewinnt in der Klasse M40 über **400 m** und **800 m** die **Goldmedaille**. Seine dritte Medaille (**Bronze**) holt er sich im **1500 m** Lauf.

## Firmenvorstellung:

**Schwebsi-Sports & more**



Mein Name ist Franz-Peter Schwebach. Ich lebe in Frankenburg und möchte Sie als Fitness- und Personaltrainer unterstützen.

Der Name meines Unternehmens: „schwebsi-sports & more“.

Nach mehr als 14-jähriger Eigenerfahrung im Fitness-, Lauf-, Rad-, Moto-Cross Sport und zahlreichen sehr umfangreichen Ausbildungen und Workshops bin ich zu dem Entschluss gekommen, meine Erfahrungen und mein gesamtes Wissen mit euch/Ihnen zu teilen, dieses an Sie weiter zu geben und Sie damit bestmöglich zu betreuen und zu unterstützen.

Mein Motto lautet:  
„*healthy body - healthy life*“

Seit Mitte Dezember finden Sie mich im Innovationszentrum Vöcklatal. In meinem 50 m<sup>2</sup> großen Trainer-Studio werde ich Sie bestmöglich betreuen.

Neugierig geworden?  
Vereinbaren Sie einen Termin mit mir, gerne unterstütze ich Sie dabei, Ihr Ziel zu erreichen. Besuchen Sie meine Webseite und erfahren Sie mehr über mich und meine Angebote.

**Schwebsi-Sports & more**

Innovationszentrum Vöcklatal  
Haselbachstraße 16  
A-4873 Frankenburg am Hausruck

Telefon: +43 (0)660 347 85 32

Web: [www.schwebsi-sportsandmore.com](http://www.schwebsi-sportsandmore.com)

E-Mail: [schwebsi-sports@hotmail.com](mailto:schwebsi-sports@hotmail.com)

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



## Tierhalterhaftung (gemäß § 1320 ABGB)

Wie für so vieles im Leben ist auch für gehaltene Tiere zu haften und sieht daher § 1320 ABGB vor, dass, wenn jemand durch ein Tier beschädigt wird, derjenige dafür verantwortlich ist, der es dazu angetrieben, gereizt oder zu verwahren vernachlässigt hat.

Derjenige, der das Tier hält, ist verantwortlich, wenn er nicht beweist, dass er für die erforderliche Verwahrung oder Beaufsichtigung gesorgt hat.

Das Gesetz sieht somit eine Verschuldenshaftung für denjenigen vor, der ein Tier angetrieben, gereizt oder verwahrt hat.

Zum anderen aber auch eine Haftungsverschärfung des Tierhalters, sofern es ihm nicht gelingt zu beweisen, dass er die für die Verwahrung erforderliche objektive Sorgfalt eingehalten hat.

**Halter** ist derjenige, der die tatsächliche Verfügungsmacht über das Tier hat und auf dessen Rechnung es „betrieben“ wird, also jene Person, die das wirtschaftliche Risiko des Verlustes trägt.

Auch können mehrere Personen Mithalter sein (zB ein von Eheleuten auf einem gemeinsamen Grundstück gehaltener Wachhund).

Der **Haftungsmaßstab** des Tierhalters ist die objektiv gebotene Sorgfalt, wobei es sich um einen dehnbaren Begriff handelt.

Laut Oberstem Gerichtshof ist darauf abzustellen, was nach der Verkehrsauffassung vernünftigerweise geboten, (orts-)üblich und zumutbar ist. Die Haftung ist daher zum Einen von der Tierart als auch der Größe des Tieres abhängig (Hund ist „gefährlicher“ als Katze, ausgewachsener Neufundländer mit 70 kg ist „gefährlicher“ als ein Mops).

Auch sind die Eigenarten des Tieres zu berücksichtigen, so kann zB auch ein an sich gutmütiger Hund in Ausübung seines Spieltriebes zur Gefahr werden.

Ebenso geht von weiblichen Tieren eine Gefährlichkeit aus, wenn sie sich um ihre Jungtiere kümmern.

Weiters wird die erwartete Sorgfalt des Halters bei der Verwahrung durch landesgesetzliche Schutznormen präzisiert.

So gibt es in Oberösterreich zB das OÖ Hundehaltegesetz, das in § 6 einen Leinen- oder Maulkorbzwang für Hunde an öffentlichen Orten anordnet.

Der Halter hat daher die Verwahrung

auf die Eigenheiten bzw. Eigenschaften seines Tieres abzustimmen.

**Beispiel aus der Rechtsprechung:** Keine Haftung des Hundehalters, wenn gegebenen Anweisungen nicht gefolgt wird:

Ein 7-jähriger Bub befand sich mit seinen Eltern bei einer befreundeten Familie zu Besuch, die selbst Kinder und eine Deutsche Dogge hatte.

Der Bub kannte den Hund und wusste auch generell wie mit Hunden umzugehen ist, da seine Familie selbst einen Hund hatte.

Die Kinder wurden am Tag des Besuches angewiesen, den Hund in Ruhe zu lassen, wenn dieser in seinem Körbchen liegt.

Entgegen der Anweisung kniete sich der Bub zu dem schlafenden Hund. Dieser schreckte auf, drehte den Kopf Richtung des Jungen und verletzte diesen mit einem Zahn.

Die Hundehalter hafteten nicht, da sie ihren Sorgfaltspflichten dadurch ausreichend entsprochen hatten, indem sie die Kinder anwiesen, den in seinem Körbchen schlafenden Hund in Ruhe zu lassen.

Auch kann von einem 7-jährigen Kind erwartet werden, dass es einer solchen Anweisung folgt und sich dem schlafenden Hund nicht abrupt nähert.

AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwältspartnerschaft

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis  
 ☎ 07752 83 533, Fax: DW - 44  
 ✉ [rechtsanwalt@dr-aigner.at](mailto:rechtsanwalt@dr-aigner.at)

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck  
 ☎ 07683 60 366, Fax: DW - 77  
 ✉ [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)

## Faschingsumzug der Volksschule

Die Volksschülerinnen sind am Faschingsdienstag samt Lehrpersonal und Musikkapelle durch Frankenburg gezogen. Als kleine Stärkung gab es am Marktplatz eine passende kleine Stärkung in Form von Faschingskrapfen.

*Bild vlnr.: Dir Wielander, Alt-Bgm Franz Sieberer.*



## Brücke Haslau

Am 9. Juli wurde die neue Brücke in der Haslau feierlich eröffnet.

*Bild vlnr.:*

*Vize-Bgm. Ing. Anton Hochbrainer, Alt-Bgm. Franz Sieberer und Bgm. Hans Baumann.*



## Erfolgreiche Würfelspielsaison

Zahlreiche Prominente besuchten auch heuer die Würfelspielaufführungen.



*Bild vlnr.: Bgm. Hans Baumann, Obmann Anton Streicher, Sepp Forcher und Alt-Bgm. Franz Sieberer.*

## 20 Jahre Altstoffsammelzentrum am 30.08.



## Faschingsbeginn 11.11.

Traditionell besuchte der Faschingsverein mit dem neuen Prinzenpaar das Marktgemeindefeiert.



*Bild vlnr.: BGM Hans Baumann mit den „Golden Girls“.*

## Martinikirtag 2013

Die Belegung des Freigeländes vor den Schulen mit Attraktionen für Kinder war ein voller Erfolg.

